

Patent-Berichte

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **64 (1957)**

Heft 8

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Farbenfabriken Bayer Aktiengesellschaft, Leverkusen.
— Auch 1956 konnte das westdeutsche Chemieunternehmen, Farbenfabriken Bayer Aktiengesellschaft, Leverkusen, seinen 1948 begonnenen Aufstieg fortsetzen. 40% vom Gesamtumsatz von 1,6 Milliarden DM wurden exportiert. Die vier Werke und Verkaufsbüros in Deutschland zählen jetzt rund 47 000 Beschäftigte. Daß fast 40% der Produktion jetzt aus Erzeugnissen besteht, die erst seit 1948 hergestellt werden, ist im wesentlichen der eigenen Forschung zu verdanken, für die das Unternehmen 1956 77 Millionen DM ausgab. 1956 eingetretene Kostenverteuerungen durch Lohn- und Gehaltserhöhungen, Arbeitszeitverkürzungen und gestiegene Preise von Roh- und Hilfs-

stoffen konnten durch verbesserte Produktionsmethoden und Rationalisierungsmaßnahmen ausgeglichen werden. Einige Beteiligungen an chemischen Produktionen in verschiedenen Ländern, wie z. B. Argentinien, Brasilien und USA wurden neu erworben und bereits bestehende erweitert. Der 1956 ausgewiesene Reingewinn von 55 Millionen DM wird als Dividende (=10%) ausgeschüttet werden.

In den ersten vier Monaten von 1957 hat sich der Absatz in beachtlichem Umfang weiter erhöht. Die Aussichten für das weitere Geschäftsjahr werden gut beurteilt. Der Ausbau der Produktionsanlagen in Deutschland und im Ausland schreitet im gleichen Tempo und Umfang wie bisher fort.

Patent-Berichte

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Kl. 21 a, no 321061. Procédé de réglage d'un ourdissoir sectionnel, et appareil pour sa mise en œuvre. Inv.: Henri Emile Crouzet, Roanne (Loire, France). Tit.: Société à Responsabilité Limitée Ateliers Roannais de Constructions Textiles, rue Cuvier, Roanne (Loire, France). Priorité: France, 22 janvier 1954.

Kl. 18 a, Nr. 321467. Verfahren zur Erzeugung permanent gekräuselter Garne aus Einzelgarnen, die aus vollsynthetischen organischen Textilfasern bestehen. Erf.: Dr. Heinrich Heberlein, Ernst Weiß und Philippe Lang, Wattwil. Inh.: Heberlein & Co. AG., Wattwil. Priorität: Oesterreich, 26. Februar 1953.

Kl. 18 a, Nr. 321468. Streckvorrichtung für die Herstellung künstlicher Fäden. Erf.: Dipl. Ing. Wolfgang Gollos, Kelsterbach, und Willy Kotte, Rück im Spessart (Deutschland). Inh.: Vereinigte Glanzstoff-Fabriken AG., am Laurentiusplatz, Wuppertal-Elberfeld (Deutschland).

Kl. 19 c, no 321472. Procédé de fabrication d'un fil crêpe et fil obtenu par ce procédé. Inv.: Robert Janin, Lyon

(France). Tit.: Société Rhodiaceta, rue Jean-Goujon 21, Paris 8e (France). Mandataire: Société de la Viscose Suisse, Emmenbrücke. Priorité: France, 23 février 1954.

Kl. 21 b, Nr. 321475. Einrichtung an einer Schaftmaschine zur zwangsläufigen Zughakenbewegung. Inh.: Gebr. Stäubli & Co., Seestraße 240, Horgen (Zürich).

Kl. 21 b, no 321476. Dispositif de commande des lames d'un métier à tisser, notamment d'un métier à tisser circulaire. Inv.: Raymond Jacob, Eaubonne/Seine-et-Oise, et Bernard Masson, Courbevoie/Seine (France). Tit.: Société d'Applications Générales d'Electricité et de Mécanique (S. A. G. E. M.), avenue d'Iéna 6, Paris 16e (France). Priorité: France, 28 novembre 1952.

Kl. 19 d, Nr. 321473. Vorrichtung zum Befestigen einer konischen Fadenwickelhülse auf der Spindel einer Aufwickelmaschine. Erf.: Lukas Berkepeis, Arnhem (Niederlande). Inh.: Algemene Kunstzijde Unie N. V., Velperweg 76, Arnhem (Niederlande). Priorität: Niederlande, 29. April 1953.

Vereins-Nachrichten

V. e. S. Z. und A. d. S.

Unterrichtskurse 1957/58

1. Bindungslehre und Dekomposition einfacher Schaftgewebe

Kursleitung: Herr Rob. Deuber, Stäfa (ZH)
Kursort: Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstraße 119
Kursdauer: 20 Samstagnachmittage, je von 14.15 bis 17.15 Uhr
Kursbeginn: Samstag, den 19. Oktober 1957, punkt 14.15 Uhr
Kursgeld: Fr. 60.—, Materialgeld ca. Fr. 35.—, Haftgeld Fr. 15.—
Die Materialtheorie wird gedruckt abgegeben.
Anmeldeschluß: 4. Oktober 1957

2. Kurs über Schlichten von Rayon und Nylon

Kursleitung: Herren
F. Hupfer, H. Müller und J. Thürig

Kursort: Viscose Emmenbrücke
Kurstag: Samstag, den 26. Oktober 1957, von 09.30—12.00 und von 14.00—16.00 Uhr
Kursprogramm: Die verschiedenen Schlichtverfahren. Die verschiedenen Systeme von Zettelschlichtmaschinen. Schlichtrezepte und deren Ueberwachung. Anforderung der Schlichterei an die zu schlichtenden Zettel. Beim Schlichten auftretende Fehler.
Kursgeld: Vereinsmitglieder Fr. 5.—, Nichtmitglieder Fr. 10.—
Anmeldeschluß: 11. Oktober 1957

3. Kurs über Material- und Stoffkunde

Kursleitung: Herr Rob. Deuber, Stäfa (ZH)
Kursort: Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstraße 119